



Laudatio – Kategorie Handwerk
Jürgen Schmid

Was fällt Ihnen, liebes Publikum ein, wenn Sie an das Jahr 1926 denken? Vielleicht, dass der damalige deutsche Außenminister Gustav Stresemann und sein französischer Amtskollege Aristide Briand den Friedensnobelpreis gewonnen haben, oder dass die Deutsche Lufthansa gegründet wurde? Ich bin sicher nach dem heutigen Tag fällt Ihnen zu dieser Zahl in Zukunft sicher auch noch die Geburtsstunde eines anderen sehr erfolgreichen Unternehmens ein:

Vor 86 Jahren gründete ein Handwerksmeister sein Unternehmen in den bayerischen Alpen, in Mittenwald. Der Grundstein war gelegt. In der inzwischen dritten Generation werden bis heute edelste Geigen, Bratschen, Celli und Kontrabässe hergestellt. Das Geheimnis des besonderen Klanges liegt nicht nur in der perfekten handwerklichen Herstellung, sondern auch an den gut abgelagerten Fichten – und Ahornhölzern, die in der richtigen Mondphase geschlagen wurden.

Doch was nützen die besten Produkte, wenn sie nur im Laden stehen? Auch wenn die Geigenbautradition in Mittenwald schon über 350 Jahre alt ist, hindert das unseren Geigenbaumeister nicht daran, auf die modernsten Vermarktungstechniken zu setzen:

Egal ob Ebay, Onlineshop oder Facebook - Mr. Geigenbau 2.0 kennt und nutzt sie alle. Da kann es schon mal vorkommen, dass ein „Facebook-Freund“ aus Korea in den Fliieger steigt und eine Shopping-Tour nach Mittenwald unternimmt.

Und so helfen die neuen Medien den traditionellen Produkten zu weltweitem Einsatz! Und egal welches neue Medium erfunden wird: Rainer Leonhardt wird es nutzen!

Unser Preisträger schlägt damit den „Geigen“-Bogen von seinem leidenschaftlich ausgeführten Traditionshandwerk zur Moderne und das weltweit.

Der „Exportpreis Bayern 2012“ in der Kategorie Handwerk geht an Geigenbau Leonhardt in Mittenwald .